



**In Wien wurde der Doppeladler wieder eingeführt
Die alte Welt hat ihre Pleitegeier
Österreich hat einen mit zwei Köpfen**

OBJEKTTYP

Originalmontage

Fotomontage für die AIZ, 1934, Nr. 9

KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1934
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Fotomontage, Silbergelatineabzug, Spritzretusche, Pinselretusche, kaschiert
MAßE	53,3 x 36,6 cm
PERSONEN/INSTITUTIONEN	Dollfuß, Engelbert ↗ ↗ GND (4. Oktober 1892–25. Juli 1934) (Dargestellte Person) Fey, Emil ↗ ↗ GND (1886–1938) (Dargestellte Person)
BEMERKUNGEN	Der Doppeladler war das Wappen der Habsburger Monarchie bis 1918 und wurde 1934 vom austrofaschistischen Ständestaat wieder aufgenommen. Das Kruckenkreuz als Symbol der Vaterländischen Front war zwischen 1934 und 1938 das österreichische Pendant zum Hakenkreuz. Engelbert Dollfuß (Kanzler) und sein Vizekanzler Emil Fey gingen brutal gegen sozialdemokratischen Widerstand in Österreich vor. Verso mit Prager und Pariser Zollstempel Recto mit Ausschnittmarkierungen in Bleistift

ICONCLASS	zweiköpfiger Adler das Kreuz als Christussymbol spezifische Kreuzformen (mit NAMEN) <i>Kruckenkreuz</i> Uniformmütze etwas greifen, packen die Lebensalter des Menschen: Kleinkind erwachsener Mann historische Personen
SCHLAGWORTE	Faschismus Demonstration Österreich

BESCHRIFTUNG

Verso

in Bleistift:

"58 Austrias Double-hea[...]"

gestempelt (schwarz):

"CELNI Ú RAD PRAHA - 40" [Zollamt Prag]

"MADE IN FRANCE"

gestempelt (blau):

"DOUANE CENTRALE [Umschrift] / EXPORTATION / PARIS"

[Zollamt Paris]

INV.-NR.

JH 439

PROVENIENZ

Nachlass John Heartfield

PERMALINK<https://archiv.adk.de/objekt/2492467>